

**Geschäftsbericht 2011**  
**aufgestellt zur Generalversammlung am 24.03.2012**

Ich gebe euch in meinem 2. Geschäftsbericht einen Rückblick auf die Ereignisse im abgelaufenen Geschäftsjahr:

**Januar 2011:**

- 09.01.** Neujahrsempfang der SPD Waltrop – Stadthalle Waltrop –
- 30.01.** Neujahrsempfang der CDU Waltrop – Burbaum's Dorftenne.

Den Einladungen zu den Empfängen der beiden Parteien folgten der geschäftsführende Bataillonsvorstand, General, König Manfred II. sowie einige Schützenbrüder.

Im Januar übernahm Thorsten Vogt als neuer Webmaster die Gestaltung und Pflege unserer Webseite. Dank an Thorsten Vogt für die Übernahme dieser Tätigkeit im BSV Waltrop. Er löst damit Thomas Hein ab. Herzlichen Dank auch an Thomas Hein für sein Engagement im BSV Waltrop in den letzten Jahren.

**Februar 2011:**

- 19.02.** Auftakt Karneval

Die 5. Jahreszeit = Narrenzeit wurde von der III. Kompanie erstmalig in der Festdeele Schulte-Sienbeck eröffnet. Tolles Programm, feierlustige Närrinnen und Narren, großes Buffet und große Bühne. Königspaar mit Hofstaat und GF-Vorstand mit Frauen hatten sich zum Besuch angesagt. Schon im Vorfeld der Karnevalsveranstaltungen hatte das Königspaar Manfred II. und Ulrike I. ihr diesjähriges Themenmotto festgelegt. Angelehnt an der von der II. Kompanie kreierte „Spitzname“ für den König „Manitu“ hatte man sich im Rahmen einer Tagestour nach Köln vor Ort in Indianerklamotten gestürzt. Als Gegenpol trat der GF-Vorstand mit Frauen als Cowboys bzw. Cowgirls auf. Die anwesenden Närrinnen und Narren wurden mit dem Lied „Da sprach der alte Häuptling der Indianer....“ begrüßt.

Nach dem Programm wurde noch bis in den frühen Morgen gefeiert und so manche Runde floss durch den Saal.

- 26.02.**

Karnevalsfeier mit der I. Kompanie in „Burbaum's Dorftenne. Auch hier das bereits unter der III. Kompanie geschilderte Prozedere.

## März 2011:

### 05.03.

Letzte Karnevalsstation bei der II. Kompanie. Auch hier tolles und laaanges Programm bis fast Mitternacht.

### 26.03. Jahreshauptversammlung des Bataillons

In Vertretung des 1. Vorsitzenden Manfred Rettkowski und amtierenden Königs begrüßte der stellv. Vorsitzende Dr. Hermann Geldmann die anwesenden Schützen mit dem deutschen Schützengruß „Horrido“. In Begleitung des Generals Georg Bertling begrüßte Dr. Hermann Geldmann den amtierenden König Manfred II. Die Schützen erhoben sich von ihren Plätzen und sangen das Lied „Unser Hauptmann unser König ...“

Der stellv. Vorsitzende entschuldigte krankheitsbedingt die Königin Ulrike I. und bedankte sich beim Königspaar für deren hervorragende Repräsentation des Vereins in der bisher zurückgelegten Amtszeit.

R E K O R D – Teilnahme!!!! Seit Aufzeichnung der Schützenbrüder über die Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen des Bataillons ab 1993 gab es dies nicht: **197** Schützenbrüder hatten sich in die Teilnehmerliste eingetragen.

Lag es an dem im Vorfeld der Versammlung heiß diskutierten neuen „Königsfond“ oder an dem ersten Geschäftsbericht vom neuen Geschäftsführer Theo Wesselbaum?? Der erstgenannte Punkt dürfte hier wohl ausschlaggebend gewesen sein. Aus den Kompanien nahmen teil:

- I. Kompanie 46
- II. Kompanie 52
- III. Kompanie 25
- IV. Kompanie 46
- V. Kompanie 28

Bevor jedoch der stellv. Vorsitzende die Tagesordnung aufrief, musste die Versammlung auf Vorschlag des GF-Vorstandes darüber abstimmen, dass der Punkt 10 – Festsetzung des Jahresbeitrages 2011 – vor dem Punkt 8 – Neuwahlen zum BTL-Vorstand – vorgezogen wird, da es zu diesem Punkt noch nach dem Kenntnisstand des Vorstandes Erklärungsbedarf bei den Mitgliedern gab. Bei 4 Gegenstimmen wurde der Änderung der Tagesordnung von der Versammlung zugestimmt und die geänderte Tagesordnung angenommen.

Mit Spannung wurde der 1. Geschäftsbericht vom Geschäftsführer Theo Wesselbaum erwartet. Trotz erheblicher Bemühungen, den Geschäftsbericht knapp abzufassen, dauerte der Bericht fast eine Stunde, da im Geschäftsjahr 2010 über

sehr viele Ereignisse zu berichteten war. Der Geschäftsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Berichte des Bataillons- und Jugendschießwartes wurden ohne Einwände aus der Versammlung angenommen. Dem Vorstand wurde anschließend von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Der vorgezogene Tagesordnungspunkt zur Festsetzung „Jahresbeitrag 2011“ wurde souverän vom stellv. Vorsitzenden Dr. Hermann Geldmann vorgetragen. Unterstützt wurde der Vortrag durch eine vom stellv. Kassierer Michael Kuhnert hervorragend gestaltete Präsentation.

Nach den Ausführungen zur Beitragsgestaltung verlas Dr. Hermann Geldmann den Antrag vom Schützenbruder F.-J. Schlierkamp, über die Erhöhung des Jahresbeitrages 2011 um 10,00 € für den Königsfonds geheim abstimmen zu lassen, damit kein Gruppenzwang unter den Schützenbrüdern entsteht.

Da der Vorstand nicht der Meinung war, diesen Antrag auf geheime Abstimmung zuzulassen, wurde die Versammlung durch den stellv. Vorsitzenden Dr. Hermann Geldmann gebeten, darüber abzustimmen.

Die erste Abstimmung per Handzeichen war sehr unübersichtlich. Eine Mehrheit dafür oder dagegen konnte nicht eindeutig ausgezählt werden. Die zweite Abstimmung erfolgte durch „Aufstehen“ der Schützenbrüder. Auch diese Auszählung führte zu keinem eindeutigen Ergebnis. Nach kurzer Beratung des stellv. Vorsitzenden mit den Hauptleuten einigte man sich auf eine Abstimmung innerhalb der Kompanien. Die Hauptleute ermitteln die JA- und NEIN-Stimmen.

Das Ergebnis viel denkbar knapp aus. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der Antrag auf geheime Abstimmung zum Jahresbeitrag 2011 abgelehnt. (99 Schützenbrüder waren dagegen, 98 dafür).

Aus der gesamten Diskussion zu diesem Thema kann man festhalten, der Verein und die Demokratie sind lebendig. Alle Beiträge wurden sachlich und fair vorgetragen.

Nach einer kurzen Pause rief der stellv. Vorsitzende Dr. Hermann Geldmann den wohl heute wichtigsten Tagesordnungspunkt – Wahl des 1. Vorsitzenden – auf. Der Vorstand schlägt den bisherigen 1. Vorsitzenden Manfred Rettkowski zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge wurden nach Aufruf vom stellv. Vorsitzenden aus der Versammlung nicht gemacht.

Die Wahl erfolgte geheim. Nach Auszählung der Stimmzettel haben sich insgesamt 178 Schützenbrüder an der Wahl beteiligt. Mit JA stimmten 144 Schützenbrüder = 80,93 v.H..

Auf Befragen vom stellv. Vorsitzenden und Wahlleiter Dr. Hermann Geldmann nahm Manfred Rettkowski die Wahl an und ist damit für weitere zwei Jahre 1. Vorsitzender unseres Vereins. Herzlichen Glückwunsch.

Traurig und unverständlich war es, dass bei der wichtigen Wahl zum 1. Vorsitzenden bereits 19 Schützenbrüder die Versammlung verlassen hatten.

Die weiteren Wahlen zum Vorstand gingen zügig und einstimmig über die Bühne. Sascha Müller wurde im Amt als 2. Geschäftsführer bestätigt, ebenso der 1. Kassierer Erich Fischer. Als Beisitzer aus der 1. Kompanie wurden Werner Bielefeld und aus der II. Kompanie Bernd Mennemeier gewählt.

Die Jahreshauptversammlung des Bataillons wurde zu später oder früher Stunde am 27. März um 0.20 Uhr beendet. Einige von uns kamen erst morgens gegen 3.30 Uhr aus Burbaum's Dorftenne, wurde doch an diesem Morgen die Sommerzeit eingeführt und die Uhren um eine Stunde vorgestellt.

## **April 2011**

### **02.04.** Königsball des BSV Waltrop

König Manfred II. und Ulrike I. hatten an diesem Samstag zu ihrem Königsball in die Stadthalle geladen.

Der Termin wurde um eine Woche vorgezogen, da die Band 6<sup>th</sup> Avenue nur an diesem Wochenende auftreten konnte.

Leider konnte unsere Königin Ulrike I. aus gesundheitlichen Gründen nicht an ihrem Königsball teilnehmen. Dies wurde von allen bedauert und beste Genesungswünsche wurden an den Prinzgemahl Dr. Hermann Geldmann übermittelt. Ex-Königin Anneliese, amtierende Prinzessin und Ehefrau des Königs, vertrat daher die Königin.

Die Moderation an diesem Abend lag in den bewährten Händen des stellv. Vorsitzenden Dr. Hermann Geldmann.

Musikalisch bestens unterhalten wurden die Anwesenden durch die Heimatklänge Waltrop.

Auf diesem Königsball wurde erstmals ein neuer Ablauf eingeführt. Einem Wunsch der befreundeten Königspaare und Vereine folgend, fand der Einmarsch erst nach den Ehrungen statt. Einlass zum Königsball wurde auf 18.00 Uhr und der Beginn auf 19.00 Uhr festgelegt. Jubilarehrungen, Ehrungen WSB und Beförderungen wurden durch den König Manfred II. und der Prinzessin Anneliese vorgenommen. Insgesamt konnten 77 Jubilare geehrt werden ( 35 für 25 Jahre, 25 für 40 Jahre, 11 für 50 Jahre und 6 für 60 Jahre Mitgliedschaft im BSV Waltrop). Die Jubilare für 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten zusätzlich eine Urkunde. 7 Schützenbrüder wurden mit der Verdienstnadel des WSB ausgezeichnet und 6 Schützenbrüder konnten sich über eine Beförderung zum Leutnant und 2 Schützenbrüder zum Oberleutnant freuen.

Alle ausgezeichneten Schützenbrüder und die Beförderten wurden persönlich vom Vorstand zu diesem Königsball eingeladen.

Die Einladung der Gastvereine zum Sektempfang erfolgte für 20.15 Uhr. Gegen 20.45 Uhr erfolgte unter den Klängen der Heimatklänge der Einmarsch. Die Begrüßung übernahm der stellv. Vorsitzende Dr. Hermann Geldmann.

Durch die Band 6<sup>th</sup> Avenue wurde der Königsball mit einem Tanz durch König Manfred II. und Prinzessin Anneliese eröffnet. In der festlich geschmückten Stadthalle wurde es eine lange und rauschende Ballnacht. Besonders gefielen den Gästen die beiden Wachhäuschen mit den fast echt aussehenden Schützen als Wache rechts und links von der Bühne.

An diesem Abend konnten wir auch unserer Ex-Königin Elfi Schäfer zum 70. Geburtstag gratulieren. Um Mitternacht feierte König Tobias Wächter von Brockenscheidt-Kettler seinen 30. Geburtstag.

Sollte der nächste Königsball wieder in diesem Zeitschema ablaufen, reicht es aus, die Musik maximal bis 2.00 Uhr zu verpflichten. Als die Band 6<sup>th</sup> Avenue um 3.00 Uhr die Tanzrunde beendete, waren nur noch eine Handvoll Gäste anwesend.

Auch wird dies der letzte Königsball in der Stadthalle gewesen sein. Ab 2013 sind als Veranstaltungsorte Gut Eickenscheidt oder Burbaum's Dorftenne im Gespräch.

#### **3.4.** Ehrung Bürger des Jahres 2010 – Sonntag

Viel Zeit zum Ausschlafen blieb den Hauptakteuren nach dem Königsball nicht. Bereits um 11.00 Uhr am Sonntag nahmen König, Oberst, General und GF-Vorstand an der Ehrung des Bürgers 2010- Herr Friedhelm Heinrich – Mitbegründer „Der Laden“, im Rathaussaal auf Einladung der Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe teil.

Nachmittags fand auch an diesem Sonntag ein Benefiz-Konzert für „Den Laden“ mit dem Blasorchester der Musikschule und Blasorchester Hullern statt. Hier spielten auch Ex-König Manfred I. und seine Ehefrau Monika mit. König Manfred II., Oberst, General und GF-Vorstand besuchten auch diese Veranstaltung.

#### **13.04.** Schützenhilfe – Verein Monat April 2011

Vom Präsident des Deutschen Schützenbundes, Josef Ambacher, wurde unser Bürger-Schützen-Verein Waltrop mit Schreiben vom 13.04.2012 zum Schützenhilfe - Verein des Monats April 2011 beglückwünscht und mit einer Urkunde und einer Prämie von 100,00 € ausgezeichnet.

Der kulturelle und soziale Einsatz vor Ort ist beeindruckend und verdient höchste Anerkennung. Leuchtturmprojekte wie diese unser Verein leisten, zeigen mustergültig, dass die Gemeinschaft auch heute noch zu den Stützen unseres Gemeinwohls zählt, so ein Auszug aus der Laudatio des Präsidenten.

An dieser Stelle bin ich der Meinung, dass unser Verein und **wir**, als seine Mitglieder, für diese Auszeichnung einen großen Applaus verdient haben. Unser Vorsitzender und König Manfred Rettkowski bedankte sich via Internet bei allen, insbesondere bei den Schützenbrüdern, die zu dieser Auszeichnung beigetragen und mitgewirkt haben. Gleichzeitig wollen wir an diesem Weg festhalten und uns weiter für neue Projekte öffnen.

## **Mai 2011**

### **07.05**                    50- jähriges Jubiläum Gymnastikverein Waltrop

Auf Einladung des GV Waltrop zum 50-jährigen Jubiläum überbrachten Oberst und Geschäftsführer dem GV die herzlichsten Glückwünsche und ein Geldgeschenk des BSV Waltrop.

### **18.5.**                    Eröffnung der umgestalteten Geschäftsräume der Sparkasse Vest

König Manfred II., General und GF-Vorstand folgten der Einladung der Sparkasse Vest zur offiziellen Neueröffnung ihrer umgestalteten Geschäftsräume.

### **25.05.**                    Uraufführung Schützenfestfilm

In monatelanger Arbeit hat unser Schützenfestfilmer, Leutnant Johannes Giering, wieder einen wunderbaren Film über unser Schützenfest vom 31.07. – 02.08.2010 zusammengestellt. Ob Vogelabholen, Kränzen, drei Festtage, Aufbau und die Nachfeiern, alles hat er in tollen Bildern festgehalten. Bis auf den letzten Platz war Burbaum's Dorftenne gefüllt, als gegen 19.30 Uhr der zweistündige Film von Johannes Giering aufgeführt wurde.

Nach dem Ende der Vorführung spendeten alle Anwesenden unserem Johannes lang anhaltenden Applaus. Die CD mit dem Film fand an diesem Abend reißenden Absatz und kann für 10,00 € bei Johannes Giering erworben werden. Den Erlös aus dem Verkauf spendete unser Johannes an „Ärzte ohne Grenzen“. Vielen Dank für deinen Einsatz Johannes und ein kräftiges „Horrido“.

### **27.05 bis 29.05.**                    Schützenausflug nach Bamberg

52 Schützenschwestern und – brüder trafen sich am Freitag um 6.30 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof zur Abfahrt nach Bamberg. Reiseleiter „Manni“ hatte wieder eine tolle Tour organisiert. Schon nach knapp einer halben Stunde Fahrt bog der Bus von der A2 in Höhe Gelsenkirchen-Buer ab. Spätestens da wussten alle, Frühstück auf Schalke.

Das Service-Personal erwartete uns bereits mit einem reichhaltigen Frühstückbuffet: Brötchen, Aufschnitt, Käse, Schalke-Frikadellen und Bratwurst, Rührei usw. Es fehlte an Nichts. Überrascht wurde Christa Giering (Ehefrau unseres Filmemachers) vom Reiseleiter mit einer Urkunde und Pokal, hatte doch Christa an diesem Tag Geburtstag. Die Mitreisenden brachten Christa ein Ständchen dar. Nach dem Frühstück ging es mit Fahr- und Pinkelpausen direkt nach Bamberg in unsere Unterkunft „Bamberger Hof“.

Reiseleiter „Manni“ hatte hier vor Ort ein tolles Programm mit Stadtführung usw. organisiert. Alle Programmpunkte konnten vom Hotel zu Fuß unternommen werden. Der Bus wurde nur für die Rückreise am Sonntag benötigt. Diese endete am Sonntag gegen 19.00 Uhr bei Bröggelhoff mit Curry-Wurst -Pommes und Pils und Korn. Danke Reiseleiter Manni nochmals im Namen aller Teilnehmer.

## **Juni 2011**

### **02.06.** Christi Himmelfahrt - Tag der offenen Tür Feuerwehr Waltrop -

In freundschaftlicher Verbundenheit zwischen Feuerwehr und Schützen war es selbstverständlich, dass König Manfred II., Vorstand und einige Schützenbrüder den Floriansjüngern ihre Aufwartung machten. Bei herrlichem Wetter war es wieder ein kurzweiliger Frühschoppen, der sich teilweise bis in den Nachmittag ausdehnte.

### **11.06 bis 13.06.** Schützenfest Oberwiese

Der Einladung des BSV Oberwiese zu ihrem Schützenfest sind wir gerne gefolgt. Ging es am Samstag im Zelt noch in zivil ab, trafen sich am Sonntag um 15.30 Uhr die Schützen am Hebewerk, um am großen Festumzug teilzunehmen. Königspaar, Hofstaat und Adjutant nahmen in wunderschönen Kutschen natürlich als Hauptpersonen an diesem Festumzug teil.

Das Wetter spielte herrlich an diesem Pfingstsonntag mit und die Parade bot ein wunderschönes Bild. Der BSV Waltrop bildete mit seinen Schützen den längsten Teil des Festumzuges. Nach Abrechnung der Biermarken nahmen 211 Schützen teil, rekordverdächtig.

Grußworte von allen Vereinen wurden an das scheidende Königspaar Dennis I. und Sarah I. sowie an den Vorsitzenden des BSV Oberwiese – Theo Hemmerde – gerichtet. Als jedoch unser Oberst Willi Scheffers an das Mikrofon trat, hielten sich im Vorfeld schon alle die Ohren zu. Seine Grußworte waren laut und deutlich zu vernehmen. Vielleicht geht es beim nächsten Mal etwas leiser. Unser Oberst musste aber zu der Vogeltaufe in Oberwiese Stellung beziehen. Wurde der Schützenvogel doch auf den Namen „Schorsch“ getauft.

Eine Beziehung zu unserem General „Schorsch“ wurde verneint, da unser Schorsch nicht zum „Abschuss“ freigegeben würde und sowieso nicht zu bezwingen ist, so Oberst Willi Scheffers.

Es war so gegen 18.00 Uhr in der „Schnitterbar“ im Zelt. Von der Theke aus hörte man laut und deutlich die Zahlen 21, 22, 23. Dies war die „Laufzeit“ für den Wodka, der anschließend mit Red Bull aufgefüllt wurde. Hauptmann Klaus Eickenscheidt hatte alle Hauptleute zu einem Gespräch zusammengetrommelt. Nach ca. 8-10 Wodka-Red-Bull kamen unsere Hauptleute überein, am Einmarsch um 20.00 Uhr zum Königsball zu Ehren von Dennis und Sarah mit unserem Königspaar, Hofstaat, Adjutant und GF-Vorstand, teilzunehmen. Dieses wurde dann auch in die Tat umgesetzt und der Gleichschritt klappte noch hervorragend.

Zum Vogelschießen am Montag trafen wir uns gegen 13.00 Uhr auf der Vogelwiese.

Der linke Flügel war noch am Rumpf des Adlers. Dieser fiel jedoch gegen 13.45 Uhr. Nach einer kurzen Pause begann gegen 14.00 Uhr das Königschießen. Zuvor wurden jedoch die Majestäten zu einem Ehrenschiess aufgerufen.

Nicht ohne Stolz konnte Theo Hemmerde am Anfang 10 Königs- bzw. Kaiseranwärter an der Vogelstange verkünden, darunter er selber und Karsten Sandhofe als Kaiseranwärter.

Nach mehreren Runden stiegen Theo Hemmerde, Willi Westhoff und Bernd Zimmer als Anwärter aus. Es blieben 7 ernsthafte Anwärter übrig und es begann ein spannendes Schießen. Mit dem 435. Schuss fiel der Vogel um 15.26 Uhr und der neue König von Oberwiese Sascha I. (Kröner) stand als Nachfolger von Dennis I. fest. Als Königin nahm sich Sascha I. seine Ehefrau Sabine I. (Krumnacker-Kröner).

Nach der Krönung machten die befreundeten Königspaare und Vereine dem neuen Königspaar mit dem Einmarsch gegen 20.20 Uhr ihre Aufwartung und gratulierten zum Königschiess. Selbstverständlich marschierten unser Königspaar, Hofstaat, Adjutant, Oberst, General, GF-Vorstand mit Fahnenabordnung ein.

## **23.06.**      Halleluja und Horrido

Schon traditionell wird der BSV Waltrop zur Fronleichnamsprozession eingeladen. Diese fand am 23.06.2011 statt. Für die Ausrichtung war der Bezirk St. Marien zuständig. Die Prozession begann um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Gelände der Firma Franzgrote. Königspaar, Hofstaat, Fahnenabordnung und 35 Schützen, ins besonders der V. Kompanie, nahmen teil. Im Anschluss an die Prozession mit Schlusseggen fand noch ein Umtrunk und Imbiss statt. Dabei wurde bewiesen, dass Halleluja und Horrido eng verknüpft sind.



## Juli 2011

### 09.07. Schützenfest Altenheim St. Peter

Nachmittags singen mit den Schützen, Karneval und Oktoberfest mit den Schützen hatte schon Tradition im Altenheim St. Peter. Dann kam eine Idee auf den Tisch. Warum nicht mal ein Schützenfest? Anfang 2011 fragte die Altenheimleiterin Bernadette Sumpelmann unseren Vorsitzenden Manfred Rettkwoski, ob er sich vorstellen könne, solch ein Schützenfest zu organisieren? Die Idee verfestigte sich. Bernadette Sumpelmann, Regina Jahn und Manfred Rettkowski begannen mit der Planung. Zunächst musste man sich auf den richtigen Termin einigen, der nicht mit anderen Festen in der Stadt und Umgebung kollidiert. Wer baut einen richtigen Vogel? Wie sieht es mit einem Schießstand aus? Welche Genehmigungen müssen eingeholt werden (Polizei usw.) ? Wie sieht es mit Krone und Schützenkette aus? Wer spricht mit dem Spielmannszug Heimatklänge, wer mit der Feuerwehr? Wer sorgt für das leibliche Wohl der Besucher ? Viele Fragen lagen auf dem Tisch, die es galt nach und nach abzuarbeiten.

Auf einen gemeinsamen Termin konnte man sich schnell einigen. Der 09. Juli 2011 wurde festgelegt. Thomas Stern liefert den Schützenvogel. Der Schießstand und die Schießaufsicht stellt Brockenscheidt in Person von den Schießmeistern Wim Bauernfeid und Frank Scheidle.

Die Heimatklänge spielen auf, die Feuerwehr hilft beim Aufbau mit ihren Zelten und beim Verkauf von Erbsensuppe, Würstchen und Schnitzel vom Grill. Die Thronstühle für die Krönung wurden vom Schützenbruder Hans Beermann gefertigt und Regina Jahn sorgte für den roten Samtbezug. Alle Kompanien standen zu dieser Idee und sicherten Unterstützung zu. Das Gerippe stand. Die Vorfreude wurde bei allen immer größer, insbesondere bei den Heimbewohnern. Vier Wochen vor dem Fest wurden Plakate aufgehängt und Handzettel verteilt.

Einige Tage vor dem Fest wurde das Altenheim mit grün weißen Wimpeln und Fahnen von den Schützen geschmückt.

Und dann war es soweit. Die Schützen trafen sich zum Abmarsch mit ihrem Königspaar Manfred II. und Ulrike I. mit Hofstaat, General und über 100 Schützen um 10.30 Uhr vor der Feuerwehr. Die Heimatklänge führten die Schützen an. Alle Altenheimbewohner bildeten ein Spalier und winkten mit grün-weißen Fähnchen. Das Waltroper Königspaar bedankte sich für den tollen Empfang und die Leiterin Bernadette Sumpelmann konnte auch viele Gäste begrüßen. Ein eigens für die Schützen kreierte Lied wurde von den Bewohnern uraufgeführt.

Das ist der Wind, Wind, Wind, der Waltroper Wind, der wird noch wehen, wenn wir lang nicht mehr sind.

Die Schützen hier in Waltrop sind genial und fein, sie kommen nach St. Peter, ins Altenheim hinein! Sie schießen auf den Vogel, und feiern mit frohem Sinn; wer wird wohl unser König oder Königin?

Mit Liedunterstützung der Heimatklänge wurde gekurbelt und der Vogel stieg langsam in die Höhe.

47 Altenheimbewohner hatten sich zum Schießen angemeldet. Jeder Bewohner bekam einen Schützen als Pate zugelost. Der Pate schoss dann für den Altenheimbewohner. Es verstand sich von selbst, dass der Schützenbruder, der einen Angehörigen als Bewohner im Altenheim hatte, auch für s e i n e n Angehörigen schoss.

Das Königspaar Manfred II. und Ulrike I. eröffnete das Schießen und bald schon hatte Bernd Mennemeier für seine Patin Emmi Baumann die Krone abgeschossen. Josef Beermann schoss das Zepter für Martha Meergans ab. Mit einem gezielten Blattschuss räumte unser König Manfred für seinen Schwiegervater Heinrich Jäger den Apfel ab.

Nach den Ehenschüssen begann der Kampf um die Flügel. Der rechte Flügel ging in den Besitz von Emmi Baumann. Ihr Pate Thomas Pottbrock hatte richtig gezielt. Ein überglücklicher Andre Knabke holte den linken Flügel für Helene Kromat.

Danach machten die Schießmeister eine halbe Stunde Pause, die von den Heimatklängen mit bekannten Melodien gefüllt wurde. Aber die Spielleute hatten noch eine Überraschung für das Altenheim St. Peter - sie spendeten ihre Gage von 400,00 €. Herzlichen Dank dafür an die Heimatklänge!!

Nach der Pause begann der Endkampf und mit dem 580. Schuss holte nach fast 3 1/2 Stunden Michael Kuhnert , stellv. Bataillonskassierer, um 15.05 Uhr für seine Oma Agathe Rottmann den Vogelrumpf von der Stange. Das Altenheim St. Peter hat eine Königin.

König und Königin verteilten Urkunden an die Sieger und dann ging es los. Die Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe schritt durch ein Spalier von Schützen und Altenheimbewohnern um die Krönung vorzunehmen

Der Spielmannszug intoniert den Präsentiermarsch und nach zwei Ehrenrunden der Königin Agathe Rottmann mit ihrem Neffen und Schützenpaten Michael Kuhnert durch ein Spalier der Altenheimbewohner nimmt sie auf dem Thron platz und die Bürgermeisterin vollzieht die Krönung. Mit einem dreifachen Horrido wurde Agathe Rottmann in ihr Amt eingeführt. Aus Freude und Dankbarkeit spendete Agathe Rottmann 30 l Bier.

Die Freude stand allen ins Gesicht geschrieben. Manfred Rettkowski als Mitorganisator war hoch zufrieden. Es war ein ganz tolles Fest, das alle in guter Erinnerung behalten werden. Auch die Altenheimleiterin Bernadette Sämpelmann war von der Resonanz begeistert.

So langsam packten die Schützen ihre Fahnen ein, die Feuerwehr baute die Stände und Zelte ab. Die Firma Eichten baute die Beschallung ab. Auch Johannes Eichten spendete das Honorar dem Altenheim.

Allen Mitwirkenden und Sponsoren nochmals ein herzliches Dankeschön. Ein tolles Fest ging zu Ende.

## **17.07.** Pfarrfest - Bezirk St. Peter

Auf Einladung des Pfarrgemeinderates St. Peter nahm der BSV Waltrop mit Königspaar, Vorstand, Fahnenabordnung, Oberst und einigen Schützen zunächst am feierlichen Gottesdienst um 11. 00 Uhr und anschließend am Gemeindefest teil. Der Wettergott meinte es nicht gut mit den Veranstaltern und der Besuch im Pfarrgarten war überschaubar. Vielleicht lag es auch daran, dass die Fronleichnamsprozession vom Pfarrfest abgekoppelt wurde.

Per Handy wurde unserem General aus dem Pfarrgarten ein Ständchen ans Krankenbett übermittelt, da er sich nach einer Operation in stationärer Behandlung befand.

## **August 2011**

### **14.08.** Reitturnier - Großer Preis von Waltrop

Im Vorfeld dieser Veranstaltung des Reit- und Fahrvereins Waltrop war nur eine Frage von Bedeutung. Wie wird das Wetter am Sonntag?? Die Frage am Sonntag war schnell beantwortet. Wie schon im letzten Jahr, es regnete aus Kübeln. Alles Matsche. Doch davon ließen sich Königspaar, Hofstaat, Oberst, Vorstand und einige Schützen nicht abhalten und hielten bis zur Preisverleihung um den Großen Preis der Stadt Waltrop durch. Selbstverständlich wurde auch in Kutschen eine Ehrenrunde um den Reitplatz absolviert. Alle sahen danach lecker aus. Mit den Vertretern der anderen Vereine wurde auch an diesem Nachmittag abgesprochen, dass im nächsten Jahr der Besuch des Reitturniers grundsätzlich am Samstag nachmittag erfolgen soll.

### **21.08.** Ausmarsch Schützenfest Henrichenburg

Vom 20.08. bis 22.08.2011 feierte der ABSV Henrichenburg sein Schützenfest. 3 Tage Hitze und Schwüle begleiteten das Fest. Die Band Valentino war nicht wieder zu erkennen und trug nicht unwesentlich dazu bei, dass die Stimmung erstklassig war und alle Beteiligten immer wieder unter Volldampf standen.

In enger Verbundenheit ist es für den BSV Waltrop selbstverständlich, der Einladung zum Festumzug zu folgen. Am Sonntag begleiteten ca. 100 Schützen unser Königspaar Manfred II. und Ulrike I., den Hofstaat und Adjutant. Das Königspaar hatte für ausreichend Getränke vor dem Antreten in Henrichenburg gesorgt und das war bei der Hitze auch bitter nötig. Angeführt im Festumzug wurden die Waltroper von den Heimatklängen und durften an letzter Position marschieren, weil zum

Schluss im Festumzug die ganze Größe und Disziplin unserer Truppe von den Zuschauern am Rande mit Spannung und viel Horrido erwartet wird. Auch aus Waltrop waren viele Zuschauer nach Henrichenburg gekommen und feuerten ihre "Waltroper" an.

Pünktlich zur Parade begann leider der Regen, aber ins Zelt kamen wir alle doch ziemlich trocken.

Am Sonntagabend machten alle Vereine wieder ihre Aufwartung, um sich bei dem noch amtierenden Königspaar Martin und Anja für deren Regentschaft zu bedanken. Auf dem Thron ging so richtig die Post ab. Die Tische wurden zusammengestellt, es wurde gemeinsam getanzt und gesungen bis in den frühen Morgen.

Am Montag auf der Vogelwiese trat mangels Königsanwärter der komplette Henrichenburger Schützenvorstand an die Vogelstange. Viele Waltroper Zuschauer verfolgten dann doch noch ein spannendes Vogelschießen und gegen 15.30 Uhr stand der neue König, Hubert II. Hennemann fest. Die Erleichterung konnte man dem Vorsitzenden Werner Wiesmann deutlich anmerken.

Zur Gratulation des neuen Königspaares am Montagabend traten der gesamte Königsthron Waltrop, Fahnenoffiziere, Oberst und Geschäftsführer an. Für die Hauptakteure wurde es eine lange Nacht, die bis in den frühen Morgen andauerte und mit "Eieressen" bei unserem König im Amselweg endete.

## **28.08.** Ausmarsch Schützenfest Südlohn

Auf Wunsch vieler unserer Schützen hatte der Vorstand mit dem St. Vitus Schützenverein Südlohn Kontakt aufgenommen. In Südlohn sind wir als Gäste wieder herzlich willkommen. Bei den "jungen Wilden" in unserem Verein herrschte im Vorfeld so eine Euphorie an diesem Ausmarsch nach Südlohn, dass der Vorsitzende im Vorfeld drei Busse orderte.

Am 28. August war jedoch nur ein Bus für die Teilnehmer notwendig. Knapp 50 Schützen fuhren nach Südlohn. Darunter natürlich unser Königspaar mit Hofstaat, Adjutant und Fahnenabordnung. Beim Festumzug und anschließend im Zelt hatten alle einen riesen Spaß, zumal die Gruppe geschlossen zusammen blieb. Fazit aller Beteiligten:  
beim nächsten Schützenfest in Südlohn sind wir wieder dabei.

## **31.08.** Vereinswettbewerb - "Aral und dein Verein"

Der BSV Waltrop und hier unser 1. Vorsitzender Manfred Rettkwoski hat am bundesweiten Wettbewerb "Aral und dein Verein" teilgenommen. Der 1. Vorsitzende hatte ein ganzes Paket unserer Aktivitäten der letzten Jahre für diesen Wettbewerb

zusammengestellt. Lektüre für die Jury für mehrere Tage. Mit Schreiben vom 31. August war man bei Aral über das soziale Engagement unseres Vereins sehr beeindruckt. Leider haben es unsere Projektideen nicht unter die besten zehn geschafft. Als Trost erhielt unser Verein ein Tankgutschein über 200,00 €. Wenn man bedenkt, dass an diesem Wettbewerb mehr als 10000 Vereine teilgenommen haben, darf man mit dem Abschneiden zufrieden sein.

**im August** männliches Königspaar

...und dann ging es durch die Gazetten. Ihre Regentschaft beschäftigt das Schützenvolk landauf, landab. Dirk Winter und sein Lebensgefährte Oliver Hermsdorf aus Münster sind das erste und damit viel diskutierte homosexuelle Schützenkönigspaar. In der Waltroper Zeitung vom 06.08.2011 gaben die vier Vorsitzenden der örtlichen Schützenvereine in der Rubrik "Frage der Woche" ihre Statements ab.

Unser Vorsitzender und amtierende König Manfred Rettkowski hätte da gar nichts gegen. Der Waltroper Bürgerschützenverein ist nach allen Seiten offen. Wenn es ein männliches Königspaar so wünschen würde, dann sollen die von mir aus miteinander marschieren, so sein Kommentar zu dieser Frage.

## **September 2011**

**17.09.** 55 Jahre Spielmannszug Datteln-Natrop

Zu diesem Jubiläum waren nur unser Königspaar, das Prinzenpaar und General geladen.

**18.09.** Sommerfest Elmenhorster Blasorchester

Zum Sommerfest auf dem Bauhof von Norbert Gockeln hatte das Blasorchester Elmenhorst eingeladen. Der Einladung folgten König Manfred II., Oberst und Geschäftsführer.

**25.09.**                      Geburtstag

Am 25.09. vollendete unser Vorsitzender und amtierende König Manfred Rettkowski seinen 65. Geburtstag. Leider war dieser Geburtstag vom Tod seines Schwiegervaters Heinz Jäger überschattet, der am 21.09. verstarb und am 28.09. zu Grabe getragen wurde.

**29.09.**                      Schützenlotse

Das Projekt "Der Schützenlotse" wurde am 29.09. in einem Pressetermin in den Räumen der Volksbank der Öffentlichkeit vorgestellt.

**Oktober 2011**

**01.10.**                      Königsball Elmenhorst

König Bernhard III. und seine Königin Anke I. hatten zum Königsball geladen. Die Hofeinfahrt und das gesamte Anwesen stimmungsvoll illuminiert. Auch das Ambiente in der Scheune war einfach toll und erzeugte bei allen Teilnehmern sofort eine Stimmung, die bis tief in den Morgen anhielt.

**06.10.**                      Sprechstunde

Am 06.10. erste Sprechstunde mit dem "Schützenlotsen". Diese Sprechstunde findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Hauptstelle der Volksbank Waltrop statt.

**24./25.10**      Umstellung auf Winterzeit

## **November 2011**

**13.11.** Volkstrauertag

Zahlreiche Schützen sowie Königspaar, Oberst, General, GF-Vorstand mit Fahnenoffizieren trafen sich vor der Friedhofskapelle und gedachten der Gefallenen beider Weltkriege in einer Feierstunde, zu der die Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe eingeladen hatte.

**27.11.** Filmnachmittag im Altenheim

Drehbuchautor, Kameramann und Regisseur Johannes Giering hatte auch vom ersten Schützenfest Altenheim St. Peter einen tollen Film zusammengestellt und unter Beteiligung des Königspaares und einigen Schützen wurde bei Kaffee und Kuchen der Film abgespielt und Erinnerungen ausgetauscht.

Diese von Johannes Giering festgehaltenen bewegten Bilder sind Erinnerungen für die Ewigkeit. Danke dafür Johannes.

## **Dezember 2011**

**17.12.** Kamingespräch

Das Schützenjahr 2011 klang mit dem traditionellen „Gespräch am Kamin“ in der Gaststätte Burbaum aus. In einer ausgiebigen und langen Ansprache (kommt dem Geschäftsbericht 2011 sehr nah) gab der 1. Vorsitzende einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2011 und dankte allen Schützen, die sich zum Wohle des Vereins eingesetzt haben.

**Ende Dezember** Wechsel im Hofstaat

Aus privaten Gründen gaben Petra und Gerd Beckmann Ende Dezember 2011 dem König Manfred II. und der Königin Ulrike I. das Ausscheiden aus dem Hofstaat bekannt.

Für die restliche Zeit ihrer Regentschaft haben sich Schützenbruder Luger Grothus aus der I. Kompanie mit seiner Ehefrau Claudia bereit erklärt, das Königspaar zu unterstützen. Herzlich Dank dafür.

## Gedanken zum Abschluss

Träume nicht dein Leben, sonder lebe deinen Traum und werde König unseres Vereins!!

In Köln singt man "Einmal Prinz zu sein, in Kölle am Rhein, dein Motto sollte sein, einmal König zu sein, in Waltrop an der Lippe. Den Grundstein für den Königsschuss haben wir zusammen bei der Jahreshauptversammlung 2011 gelegt. Das Argument „Geld“ dürfte daher keine Entschuldigung mehr sein. Nehmt Euch ein Beispiel an vorherige Könige. Keiner möchte diese schöne Zeit in seinem Leben mehr missen. Die Zahl 12 (Königsanwärter 2012) sollte für dieses Jahr stehen. Wenn nicht jetzt, wann dann??? Wenn nicht hier, wo denn sonst ist es schön, König im Schützenverein zu sein!!!

Im letzten Jahr mussten wir leider unserer Königin nach ihrer schweren Erkrankung von dieser Stelle beste Wünsche zur Genesung übermitteln. Heute sind wir dankbar, dass sie diese Erkrankung gemeistert hat und wir sie wieder unter uns haben. Für die restliche Zeit ihrer Regentschaft sichern wir ihr die volle Unterstützung zu und wir versprechen, dass wir alles dafür tun werden, dass diese Zeit für sie unvergesslich sein wird. Dies gilt natürlich auch für unseren König Manfred II.

Mein Dank gilt allen Schützenbrüdern, die sich zum Wohle des Vereins engagieren und ihre Freizeit einsetzen. Den Fahnenoffizieren gilt ebenfalls mein Dank. Sie haben zu Ausmärschen, Königsbällen, diversen Anlässen und bei unserem eigenen Schützenfest ein hohes Maß an Zeit, Ausdauer und Disziplin zu leisten. Mein besonderer Dank richtet sich an den gesamten Bataillonsvorstand, an die Kompanien und hier insbesondere an die Hauptleute und Vorstände. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 wurde ich in allen Belangen und Fragen unterstützt

Herzlich danken möchte ich auch den Ehefrauen, Lebensgefährtinnen und Freundinnen von uns .Ohne deren tatkräftige Unterstützung würden viele Feste und Veranstaltungen nicht so reibungslos ablaufen.

Schön ist der Wein, bevor er getrunken, schön ist das Schiff, bevor es gesunken, schön ist der Herbst, solange es Mai ist, schön ist der Leutnant, solange er aus Blei ist.

Schön ist das Glück, wenn man es nur fände, schön ist dieser Bericht, denn er ist jetzt zu Ende (angelehnt an ein Gedicht von Heinz Ehrhardt)

Horrido  
Theo Wesselbaum  
1. Geschäftsführer